

II-3710 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1896 IJ

1991 -11- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten Wolfmayr
und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend die Schaffung neuer Lehrberufe

Laut Pressemeldungen plant das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten die Schaffung neuer Lehrberufe, etwa "Maskenbildner", "Wäschebügler" oder "Wirtschaftsgehilfe". Bezüglich des Lehrberufes "Maskenbildner" existiert sogar bereits der Entwurf einer Verordnung, mit welcher ein entsprechender Ausbildungsversuch eingerichtet werden soll.

Die genannten Tätigkeiten waren bis jetzt in den Lehrberufen "Friseur und Perückenmacher", "Chemischputzer" sowie in der Gastgewerbeausbildung beinhaltet. Innerhalb dieser Lehrberufe erhalten die Jugendlichen somit eine umfassendere Ausbildung, welche letztlich verschiedene Berufsmöglichkeiten offen läßt. Die vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten nunmehr geplante einschränkende Partikularausbildung birgt somit die Gefahr in sich, Arbeitslosigkeit zu produzieren. So werden im Bereich des "Maskenbildners" pro Jahr nur rund 15 bis 20 Arbeitnehmer benötigt, derzeit gibt es in ganz Österreich lediglich 150 Arbeitsplätze für Maskenbildner. Tiefergehende Ausbildungswünsche könnten somit wesentlich effizienter im Wege des zweiten Bildungsweges befriedigt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

1. Wieviele Arbeitnehmer üben derzeit in ganz Österreich den Beruf eines "Maskenbildners" aus?

- 2 -

2. Wieviele zusätzliche Arbeitsplätze werden jährlich im Bereich des "Maskenbildners" neu geschaffen?
3. Mit wievielen Lehrlingen rechnen Sie pro Jahr für den geplanten Lehrberuf "Maskenbildner"?
4. Wieviele Arbeitnehmer üben derzeit in ganz Österreich den Beruf eines "Wäschebüglers" aus?
5. Wieviele zusätzliche Arbeitsplätze werden pro Jahr im Bereich des "Wäschebüglers" neu geschaffen?
6. Mit wievielen Lehrlingen rechnen Sie pro Jahr für den geplanten Lehrberuf "Wäschebügler"?
7. Wie sehen die Aufstiegsmöglichkeiten für Arbeitnehmer aus, welche statt der derzeit umfassenderen Ausbildung einen eigenständigen Lehrberuf "Maskenbildner" bzw. "Wäschebügler" erlernt haben?
8. Wie wird sich die Einrichtung von eigenen Lehrberufen "Maskenbildner" bzw. "Wäschebügler" auf das Lohnniveau der betreffenden Tätigkeiten auswirken?
9. Sehen Sie im Bereich der Jugendschutzbestimmungen (z.B. Nachtarbeit) Probleme, etwa bei der Schaffung eines eigenen Lehrberufes "Maskenbildner"?
10. Für welche alternativen Berufe sind Lehrlinge qualifiziert, welche die geplante Lehre "Maskenbildner" bzw. "Wäschebügler" absolviert haben?